B11 Marcel Dickow

Tagesordnungspunkt: TOP 2.2.2. Wahl Sprecher*in (offener Platz)

Selbstvorstellung (Bei PDF Anhang auf diesen verweisen)

Bitte seht für meine Bewerbung in das angehängte PDF.



Liebe Freundinnen und Freunde!

Ich bin Marcel Dickow (48), seit mehr als einem Jahrzehnt Mitglied bei den Grünen und seit etlichen Jahren aktiv in der BAG Frieden und Internationales. Als promovierter Physiker und Friedensforscher beschäftige ich mich seit 2006 beruflich mit unterschiedlichen Dimensionen der Außen- und Sicherheitspolitik. Von 2009 bis 2020 habe ich dazu an der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) zu Fragen der deutschen und europäischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik, insbesondere zur Abrüstung und (humanitärer) Rüstungskontrolle geforscht. Als Leiter der Forschungsgruppe Sicherheitspolitik war es meine Kernaufgabe, politische Prozesse zu analysieren und den Bundestag, die Bundesregierung und die europäischen Institutionen unabhängig zu beraten. Während ich mich ab 2020 beruflich dem Thema Nachhaltigkeit zugewandt habe und seitdem am Umweltbundesamt das Referat „Digitale Transformation und Beratungsstelle Green IT“ leite, ist mein Engagement für die Friedens- und Außenpolitik in der BAG erhalten geblieben. So bin ich Mitglied der wissenschaftlichen Kommission der BAG zur Aufarbeitung der Rolle von Bündnis90/Die Grünen für den deutschen Afghanistan-Einsatz.

Als Mitglied des Sprecher*innenteams möchte ich mit Euch an den Positionen unserer Partei zu den wichtigen friedens-, außen- und sicherheitspolitischen Themen arbeiten. Vor einem guten Jahr ist uns dies z. B. für den Bereich der Rüstungsexportkontrolle auf der BDK in Bonn gelungen, als wir dazu den Leitantrag des BuVo erfolgreich schärfen konnten. Dass das Thema der Rüstungsexporte an Staaten wie Saudi-Arabien trotz der Beschlüsse in Bonn immer wieder auf der politischen Tagesordnung erscheint, unterstreicht die fortwährende Bedeutung unserer Arbeit für die Grund- und Leitsätze der Partei und der kritischen Begleitung unseres Regierungshandelns. Hier sehe ich einen Schwerpunkt der Arbeit des Sprecher*innenteams in die gesamte Partei hinein.

Die multiplen Krisen dieser Zeit erfordern eine detaillierte politische und ethische Abwägung unserer Positionen als Grünen. Unserer BAG kommt dabei im parteiinternen Prozess eine wichtige Initiierungs- und Korrekturfunktion zu. Wir müssen Debatten beginnen und führen, die in den moralischen und realpolitischen Dilemmata der heutigen internationalen Konflikte richtungsweisend für unsere Entscheidungsträger*innen sind oder zumindest seien können. Dass wir uns dabei unbequemen Zielkonflikten stellen müssen, erfordert nicht nur eine ausgewogene Moderation, sondern auch immer wieder Angebote zum fachlich-politischen Austausch und eine offene, zugewandte und konstruktive Diskussionskultur. Meine bisherige Arbeit in unserer BAG zielte auch immer drauf ab, diese Diskussionskultur voranzubringen.

In Zeiten der Rückkehr der Geopolitik, während Russland in der Ukraine - also mitten in Europa - einen brutalen Angriffskrieg führt und die Spannungen im Nahen Osten gewaltsam eskaliert sind, ist unsere Partei, ist unsere Gesellschaft mehr denn je auf eine konstruktive Auseinandersetzung mit den Krisen dieser Welt angewiesen. Dabei ist klar, dass der momentan im Fokus stehende, notwendige Einsatz militärischer Mittel zur Verteidigung der Ukraine nicht dazu führen darf, die Friedensförderung, Krisenprävention und die zivile Konfliktlösung aus dem Blick zu verlieren. Unser gemeinsames Verständnis einer wertegeleiteten feministischen Außenpolitik und friedensfördernde Entwicklungszusammenarbeit ist dafür essentielle Grundlage. Die BAG Frieden und Internationales ist einer der zentralen Orte unserer Basis für diese Debatten. Diese konstruktiven Debatten zu ermöglichen und zu fördern, ihre Beiträge und Ergebnisse in die Breite

der Partei und die Bundestagsfraktion zu tragen und wirksam werden zu lassen, ist einer der Aufgaben des Sprecher*innenteams. An dieser Aufgabe möchte ich mich in eurem Sinne versuchen.

Unsere Partei lebt von der gesellschaftlichen Vielfalt und der gleichberechtigten Teilhabe ihrer Mitglieder. Diversität in unserer BAG ist mir ein Herzensanliegen und zugleich eine Stärke unserer thematischen Arbeit. Sie zu fördern braucht Sensibilität für die unterschiedlichen Perspektiven und umsichtige Organisation im Arbeitsprozess der BAG. Unsere Geschäftsordnung setzt den Rahmen und gibt Orientierung, diese mit Leben zu erfüllen sehe ich als besondere Verantwortung des Sprecher*innenteams. Eine Verantwortung, die ich gerne für uns als Co-Sprecher (offener Platz) wahrnehmen möchte. Ich bringe dafür viel Partei- und Berufserfahrung in der Moderation von politischen Prozessen, Reflexionsfähigkeit und Bedachtsamkeit mit.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr mir für diese Aufgabe das Vertrauen aussprecht und freue mich in diesem Sinne auf die Arbeit im Sprecher*innenteam.

Euer Marcel.

Dr. Marcel Dickow marcel-dickow@gruene-frieden.de mobil: 01795308531